

Saarbrücken, 28. Februar 2024

Presseinformation

Gesundheitspreis des rheinland-pfälzischen Handwerks

Innungsbetriebe können sich bis zum 28. März bewerben

Die IKK Südwest, der Unternehmerverband Handwerk Rheinland-Pfalz und der Landesverband der Kreishandwerkerschaften in Rheinland-Pfalz haben gemeinsam den Gesundheitspreis des rheinland-pfälzischen Handwerks ins Leben gerufen. Betriebe, die Verantwortung für die Gesundheit und das Wohlergehen ihrer Beschäftigten übernehmen, sollen damit gewürdigt werden. Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt hat die Schirmherrschaft für die Auszeichnung übernommen, Gesundheitsminister Clemens Hoch den Vorsitz der Jury.

Für die Auszeichnung bewerben können sich alle Innungsbetriebe – unabhängig von Größe und Gewerbe – mit Sitz in Rheinland-Pfalz, die Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) in ihrem Unternehmen etabliert haben oder eine Umsetzung in naher Zukunft planen.

Die Auszeichnung erfährt auch politische Unterstützung: Daniela Schmitt, Wirtschaftsministerin von Rheinland-Pfalz, hat die Schirmherrschaft für den Gesundheitspreis des rheinland-pfälzischen Handwerks übernommen, Gesundheitsminister Clemens Hoch den Vorsitz der Jury. Gemeinsam will man sich so für ein gesünderes und zukunftsfähiges Handwerk im Land einsetzen. Dabei sollen nicht nur die Gewinner Anerkennung erfahren, sondern auch andere Unternehmen dazu ermutigt werden, den Fokus verstärkt auf die Mitarbeitergesundheit zu legen.

Das Bewerbungsverfahren ist für die Betriebe bewusst einfach und unkompliziert gestaltet: In einem Online-Formular geben Teilnehmer unter anderem Auskunft zum Planungsstand ihrer BGM-Maßnahmen, zur Partizipation der Mitarbeitenden und darüber, welche gesundheitsfördernden Ansätze sie verfolgen.

Ansprechpartnerin: Mathias Gessner
Pressesprecher
Tel.: 06 81/ 3876 1163
Mobil: 0151/ 7043 0703
E-Mail: mathias.gessner@ikk-sw.de

Kerstin Tischendorf
Unternehmenskommunikation
Tel.: 06 81/ 3876 1168
Mobil: 0151/ 1910 6330
E-Mail: kerstin.tischendorf@ikk-sw.de

Die Auszeichnung wird in diesem Jahr erstmalig vergeben. Die Verleihung findet am 2. Juli 2024 im Restaurant des rheinland-pfälzischen Landtags statt. Die drei Gewinner erhalten im Rahmen der feierlichen Veranstaltung einen einmaligen Förderpreis. Das Preisgeld beträgt 3.000 Euro für den Erstplatzierten, 2.000 Euro für den zweiten und 1.000 Euro für den dritten Platz.

Der Bewerbungszeitraum für den Gesundheitspreis des rheinland-pfälzischen Handwerks endet am 28. März 2024. Bewerbungen können über das Onlineformular unter www.gesundheitspreis-rlp.de eingereicht werden. Dort sind auch alle weiteren Informationen zum Preis sowie die Teilnahmebedingungen zu finden.

Die Akteure



Daniela Schmitt, Wirtschaftsministerin Rheinland-Pfalz, Schirmherrin

„Von betrieblichem Gesundheitsmanagement profitieren nicht nur die Beschäftigten, sondern auch die Unternehmen. Gesunde Mitarbeiter sind das A und O eines jeden Unternehmens. Und gesundheitliche Prävention motiviert

und macht die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leistungsfähiger. Mich freut es sehr, dass das rheinland-pfälzische Handwerk – gemeinsam mit der IKK Südwest – vorbildlich vorangeht und Betriebe auszeichnet, die dafür sorgen, dass Menschen gerne und gesund ihrer Arbeit nachgehen.“ Bild: MWVLW-RLP / Jan Hosan



Clemens Hoch, Gesundheitsminister Rheinland-Pfalz, Vorsitzender der Jury

„Als Gesundheitsminister des Landes Rheinland-Pfalz liegt mir die Gesundheit der Menschen in der Region sehr am Herzen. Es ist wichtig, Menschen zu

unterstützen und zu versorgen, wenn sie von Krankheit betroffen sind. Noch wichtiger ist, dass die Menschen überhaupt gesund bleiben und gar nicht erst krank werden. Deshalb sollten Gesundheitsförderung und Prävention in allen Bereichen des Lebens und in jeder Lebensphase eine zentrale Rolle spielen. Dazu gehört auch der

Arbeitsplatz, denn dort verbringen viele Menschen einen Großteil ihrer Zeit. Ich freue mich als Mitglied der Jury schon sehr auf zahlreiche Bewerbungen von Betrieben, die sich für das Wohlergehen ihrer Beschäftigten stark machen, denn sie leisten einen wichtigen Beitrag für die Gesundheit der Rheinland-Pfälzerinnen und Rheinland-Pfälzer.“ Bild: MWG / Thorsten Silz



Prof. Dr. Jörg Loth, Vorstand der IKK Südwest, Initiator

„Langes Stehen, Arbeit im Knien, schweres Heben, aber auch Stress und Zeitdruck gehören für viele Handwerkerinnen und Handwerker zum Arbeitsalltag – das kann sich langfristig auf die körperliche und mentale

Gesundheit auswirken. Die Einführung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements ist ein nachhaltiges Instrument, um Erkrankungen am Arbeitsplatz vorzubeugen, das Wohlergehen der Belegschaft langfristig zu fördern und Fehlzeiten zu verringern. Das betriebliche Gesundheitsmanagement ist gerade auch in den aktuellen Zeiten ein wesentliches Instrument zur Mitarbeiterbindung und auch zur Akquise von Fach- und Führungskräften. Mit dem Gesundheitspreis des rheinland-pfälzischen Handwerks möchten wir Betriebe auszeichnen, die sich bewusst für den Weg des betrieblichen Gesundheitsmanagements entschieden haben.“ Bild: Jennifer Weyland



Johannes Lauer und Andreas Unger, Vorsitzender und Geschäftsführer des Unternehmerverbands Handwerk Rheinland-Pfalz, Initiatoren

„Fast alle Branchen leiden unter dem Fachkräftemangel – auch das Handwerk hat Nachwuchssorgen. Betriebe, die sich aktiv für die Gesundheit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

einsetzen, steigern nicht nur ihre Wettbewerbsfähigkeit, sondern auch ihre Attraktivität als Arbeitgeber und gehen mit positivem Beispiel voran. Mit dem Preis möchten wir dieses Engagement sichtbar machen und weitere Unternehmen dazu motivieren, gesundheitsfördernde Maßnahmen in ihrem Betrieb zu etablieren.“ Bilder: Michael Jordan / unitedmoments



**Gerd Benz Müller, Vorsitzender
Landesverband der
Kreishandwerkerschaften Rheinland-
Pfalz, Initiator**

„Betriebsinhaber und Führungskräfte
übernehmen tagtäglich große
Verantwortung für ihre Mitarbeitenden.

Dazu gehört es, das Wohlergehen des

Einzelnen im Blick zu haben. Das ist letztlich auch eine Entscheidung für den Erfolg des Unternehmens. Denn Mitarbeiter, die sich rundum wohlfühlen, sind motivierter und produktiver, es gibt sogar weniger Fehltage in Betrieben mit einem guten BGM. Deswegen wollen wir vom Landesverband der Kreishandwerkerschaften dafür sorgen, die Möglichkeiten zur Verbesserung der Mitarbeitergesundheit bekannter zu machen. Und das gelingt uns mit diesem Preis und diesen Partnern.“ Bild: Jennifer Weyland